

Zwischenmitteilung gemäß § 37 x WpHG für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. April 2008

1. Bericht über die Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2008

1.1. Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und Geschäfte

Unsere Karnevalsveranstaltungen waren wieder erfolgreich. Wie im Vorjahr haben wir auch außerhalb der Schiffe Gastronomieleistungen verkauft. Von Karnevals-Samstag bis Rosenmontag haben wir das Catering für mehr als 1.000 Personen in einem Zelt in Köln am Heumarkt durchgeführt. Die Zubereitung der Speisen erfolgte auf MS RheinEnergie. Am Rosenmontag haben wir zusätzlich die Gäste auf den Tribünen vor dem Zelt versorgt, die sich den Rosenmontagszug ansahen.

Während des internationalen Literaturfestes "lit.COLOGNE" vom 29. Februar bis zum 9. März 2008 wurde MS RheinEnergie zum "Literaturschiff", auf dem insgesamt 28 Veranstaltungen stattfanden, davon waren 16 für Kinder und Jugendliche im Rahmen von "lit.kid.COLOGNE".

Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2008 betragen 1.987 T€ Sie liegen um 96 T€ (+ 5,1 %) über denen des vergleichbaren Vorjahreszeitraums.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Jan.-März 2008	Jan.-März 2007	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Fahrterlöse	357	275	82	29,8
Charter-Erlöse	325	380	-55	-14,5
Restaurations-Erlöse	658	729	-71	-9,7
Sonstige Erlöse	647	507	140	27,6
Umsatzerlöse gesamt	1.987	1.891	96	5,1

1.2. Finanzlage

Für die Winterfinanzierung 2007/2008 steht uns eine ausreichend hohe Kreditlinie unserer Hausbank in Höhe von 2,3 Mio € zur Verfügung.

1.3. Ergebnis

Die KÖLN-DÜSSELDORFER Deutsche Rheinschiffahrt AG ist ein Saisonbetrieb. Aus diesem Grund fallen im ersten Quartal eines jeden Jahres - verglichen mit den Frühlings-, Sommer- und Herbstmonaten - nur geringe Umsatzerlöse an. Gleichzeitig entstehen jedoch vor allem durch die Instandhaltungsarbeiten an den Schiffen, die in diesen Monaten durchgeführt werden sowie durch die Produktion einer Vielzahl unserer Werbemittel, wie z.B. 1,5 Millionen Fahrpläne besonders hohe Aufwendungen.

Das Geschäftsergebnis dieses Zeitraums ist deshalb immer negativ. Erst durch die in der Saison erzielten Gewinne kann der im ersten Quartal eines jeden Jahres anfallende Verlust abgebaut werden.

Das Ergebnis des ersten Quartals 2008 hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum verschlechtert. Wesentliche Ursache hierfür ist der extrem frühe Saisonbeginn in diesem Jahr. Er führte zu höheren Betriebskosten als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, denen wegen des schlechten Wetters nicht die notwendigen Umsatzerlöse gegenüberstanden.

2. Bericht über die Geschäftstätigkeit vom 01. April bis zum 30. April 2008

Es haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet.

3. Bericht über Risiken und Chancen

Die im Geschäftsbericht des Jahres 2007 genannten Risiken und Chancen bestehen unverändert.

4. Ausblick

Wir nutzen den Ausfall der Dinnershow "Witzigmann & Roncalli Bajazzo" als Chance, ein neues Konzept zu verwirklichen: Ab 13. November 2008 bis zur zweiten Woche im Januar 2009 werden wir insgesamt 25 Vorstellungen des Programms "Betriebsfest auf Rheinisch" anbieten. Dabei handelt es sich um eine spektakuläre Improvisations-, Theater- und Dinnershow mit über 20 Schauspielern und Musikern von Bill Mockridge's Springmaus-Theater aus Bonn.

Die im Geschäftsbericht des Jahres 2007 erläuterte Prognose für das Jahr 2008 ändert sich dadurch nicht. Wir erwarten Umsatzerlöse in Höhe von 25 Mio. € sowie ein positives, allerdings unter dem Niveau des Vorjahres liegendes Ergebnis.

Köln, 30. April 2008

KÖLN-DÜSSELDORFER Deutsche Rheinschiffahrt AG

Klaus Hadelar

Norbert Schmitz